



Corporate News

DEAG nimmt Stellung zu den Absageempfehlungen des Bundesgesundheitsministers Jens Spahn

- **Derzeit Durchführung aller Veranstaltungen grundsätzlich geplant**
- **Verantwortungsvolle Abwägung und Entscheidung im Einzelfall**
- **Vollumfänglicher Versicherungsschutz**

Berlin, 9. März 2020 – Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (Prime Standard, ISIN: DE000A0Z23G6, Börsenkürzel: LOUD, "DEAG") informiert aufgrund der jüngsten Entwicklungen bezüglich des „Coronavirus“, Covid – 19, und der aktuellen Empfehlung von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, wonach Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern abgesagt werden sollen. Der Vorstand der DEAG und die Verantwortlichen der einzelnen Konzerngesellschaften analysieren die aktuellen Entwicklungen und deren Implikationen intensiv. Die DEAG wird bei den Veranstaltungen ihrer Konzerngesellschaften in enger Abstimmung mit den jeweiligen Künstlern, ihren Partnern und natürlich den örtlichen Behörden eine verantwortungsvolle Analyse des jeweiligen Einzelfalls vornehmen und darauf aufbauend eine adäquate Einzelfall-Entscheidung treffen. Dabei fühlt sich die DEAG der Gesundheit ihrer Kunden aber auch deren Begeisterung für die jeweiligen Events verpflichtet. Die letztendliche Entscheidung über die Durchführung von Veranstaltungen sieht die DEAG dabei bei den verantwortlichen Behörden angesiedelt und respektiert die Entscheidung jedes Besuchers über die Teilnahme an Großveranstaltungen.

Bis auf Weiteres werden deshalb alle Veranstaltungen unabhängig von der jeweiligen Teilnehmerzahl planmäßig durchgeführt. Eventuelle Absagen von Veranstaltungen von „hoher Hand“ werden selbstverständlich umgehend umgesetzt. Für diesen Fall verfügt die DEAG über einen vollumfänglichen Versicherungsschutz. Von behördlicher Seite abgesagte Veranstaltungen auch aufgrund von Covid – 19 sind vollumfänglich versichert. Die DEAG wird auf Basis der Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) und in Abstimmung mit den verantwortlichen Behörden die erforderlichen Vorkehrungen für einen sicheren ordnungsgemäßen Ablauf aller Veranstaltungen treffen und umsetzen.

Über DEAG

Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa und mit Konzerngesellschaften in ihren Kernmärkten präsent. DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Organisation, Vermarktung

und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform „MyTicket“ für eigenen und Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Über 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell mehr als 5 Mio. Tickets um – davon ein stetig wachsender Anteil über die umsatzstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket.

Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert.

Die Aktien der DEAG (ISIN: DE000A0Z23G6 | WKN: A0Z23G | Ticker-Symbol: LOUD) notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse.

Investor & Public Relations

edicto GmbH

Axel Mühlhaus

Tel: 0049 69 905505-52

E-Mail: deag@edicto.de

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft | Potsdamer Straße 58 | 10785 Berlin

fon +49-30-810 75-0 | fax +49-30-810 75-519 | info@deag.de | www.deag.de

Sitz Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | HRB Nr. 69474 | St.-Nr: 30/044/76504 | USt-ID: DE193569522

Vorstand: Prof. Peter L. H. Schwenkow (Vorsitzender), Christian Diekmann, Detlef Kornett, Roman Velke | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolf-D. Gramatke
